

Vortrag von
Prof. Hélène Esnault
(Universität Kopenhagen)

LOKALE SYSTEME IN DER ALGEBRAISCHEN UND ARITHMETISCHEN GEOMETRIE

1.2.2024, 18:00 Uhr
Freie Universität Berlin
Arnimallee 3, Hörsaal 001

Von Galois, zu Riemann, zu Poincaré, zu... Grothendieck, zu... Simpson, zu... Langlands... Die Fundamentalgruppen (die Galoisgruppen) sind zwar sehr klar definiert, über deren Eigenschaften weiß man aber extrem wenig. Deswegen studiert man deren (lineare) Darstellungen, modulo Isomorphismen, als erste Approximation. Es sind die lokalen Systeme. Wo findet man sie, wo kommen sie her? Kann man sie alle parametrisieren, gibt es spezielle Eigenschaften, wenn sie sich zum Beispiel nicht deformieren lassen? Ich werde versuchen, historisch und anschaulich einige Punkte vorzubringen.

Unterstützt von

